

BMW Group
Austria
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
11. Juni 2003

25 Jahre Freude am Fahren in Salzburg

Die BMW Group Austria feiert ihr 25 jähriges Jubiläum

Salzburg. Das Automobil ist über 100 Jahre alt, BMW Motorrad wird heuer 80 und die BMW Group Austria blickt auf 25 Jahre zurück.

Das Engagement von BMW in Österreich begann 1977 mit der Gründung der BMW Austria Gesellschaft m.b.H. mit Sitz in Salzburg, die 1978 ihre Tätigkeit aufnahm.

1977 wurden in Österreich 7.791 BMW verkauft. Dies entsprach damals einem Marktanteil von 2,63%. 2002 wurden 10.776 BMW zugelassen, der Marktanteil lag bei 3,86%. Zusammen mit 1.588 abgesetzten MINI konnte die BMW Group Austria 2002 mit 4,4% einen Marktanteilsrekord verzeichnen.

Das erfolgreichste Verkaufsjahr verzeichnete BMW Austria 1992 mit 11.921 Einheiten, das Jahr mit der höchsten Steigerung gegenüber dem Vorjahr war 1988. Die Steigerung gegenüber 1987 betrug über 60% (1987: 5.435 Einheiten, 1988: 8.715 Einheiten).

1978 waren in Österreich knapp 42.300 BMW zugelassen, 2002 waren es bereits über 155.700. Interessant ist auch die Entwicklung des Dieselanteils bei BMW. Dieser lag im Jahr 1986 noch bei knapp 25%, 2002 waren es bereits 67%.

Auch die Entwicklung im Motorradbereich ist beeindruckend: Konnten 1978 337 BMW Motorräder abgesetzt werden, so waren es 2002 bereits 1.615 Einheiten.

Das Unternehmen ist mittlerweile für den österreichweiten Vertrieb von Fahrzeugen der Marken BMW, MINI, BMW Motorrädern sowie Teilen und Zubehör verantwortlich. Am Standort Salzburg sind in der Zwischenzeit ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft m.b.H.
BMW Group Company

Postanschrift
BMW Austria GmbH
Postfach 303
A-5021 Salzburg

Hausanschrift
Siegfried-Marcus-Str. 24
A-5020 Salzburg

Telefon
+43(0)662 -83 83-0

Fax
+43(0)662 -83 83-295

Internet
www.bmwgroup.at

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 2

1988 wurde BMW Wien als Niederlassung der BMW Austria Gesellschaft mbH eröffnet. Allein im Jahr 2002 wurden hier 1.423 BMW und 206 MINI Fahrzeuge verkauft. Das sind 13% aller österreichischen Neuwagen der BMW Group. Darüber hinaus wurden noch 1.235 gebrauchte Automobile abgesetzt. Und mit 700 neuen und gebrauchten Motorrädern ist BMW Wien der drittgrößte BMW Motorradhändler weltweit.

Seit 1991 bietet BMW Financial Services Lösungen in allen Fragen der Finanzdienstleistung. Im ersten Jahr verbuchte man bereits rund 1.100 Verträge, im Geschäftsjahr 2002 wurden bereits über 8.000 Neuverträge realisiert. Mit einem Vertragsportfolio von knapp 17.000 Verträgen zählt BMW Financial Services inzwischen zu den beiden größten herstellergbundenen und zu den fünf größten Kfz-Leasingunternehmen insgesamt am österreichischen Markt.

Und so geht es in die Zukunft:

Mit starken BMW und MINI Partnern geht die BMW Group Austria in die Zukunft. Noch im Juli wird die 5. Generation der 5er Baureihe vorgestellt und mit der 6er-Baureihe feiert das klassische BMW Sport-Coupé im Herbst seine „Wiederauferstehung“ (es gab seit den im Jahre 1978 aktuellen Modellen keine 6er Coupés mehr). Der Produktionsstart des BMW X3 in Österreich ist für Ende des Jahres vorgesehen.

MINI hat sich sehr erfolgreich als Premium-Marke etabliert. Zu den Modellen One, Cooper und Cooper S kam vor wenigen Tagen ein Dieselmodell hinzu. Und für den offenen MINI Spass wird die BMW Group in Zukunft auch ein MINI Cabrio anbieten.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 3

Die letzten 25 Jahre im Zeitraffer:

1977

Das BMW Modellprogramm umfasste zu Beginn des Jahres den 1502, aus der 2 Jahre alten (ersten, ausschließlich 2-türigen) 3er-Reihe den 316, 318, 320 und 320i mit Vierzylinder-Triebwerk, aus der ersten 5er-Reihe die Modelle 518, 520 und 520i (4-Zylinder), 525 und 528. Das Angebot an großen BMW bestand aus dem 2800, 2.8L, 3.0 S, L und Si und aus dem 3.3Li. Und dann gab es noch zwei rassige Coupés, den 630 CS und den 633 CSi. Man beachte: Alle Modellbezeichnungen ohne „i“ hatten Vergaser-Gemisch-Aufbereitung. Das 6-Zylinder-Triebwerk des Top-Modells 633 CSi leistete 200 PS aus 3.210 ccm.

Der letzte 02er lief aus, und mit der ersten 7er-Reihe begann der Wiedereinstieg in die Luxusklasse.

1978

BMW Austria wird gegründet.

Die BMW Modell-Offensive wird unvermindert fortgesetzt: Der erste 323i wird präsentiert, der 520er auf 6-Zylinder umgestellt, der 528 erhält Einspritzung und der neue 635CSi wird zum absoluten Sportwagen-Traum.

Der M1 – ein reinrassiger Motormotor Sportwagen mit 277 PS bei 6.500 U/min – wird vorgestellt. Er sorgt besonders in der „Procar“-Rennversion für Furore.

1979

Spatenstich des BMW Motorenwerks in Steyr, das Unternehmen „BMW Steyr“ hat 8 Mitarbeiter. Heute ist das BMW Motorenwerk in Steyr das Dieselkompetenz-Zentrum im BMW Konzern. Hier werden Dieselmotoren und Dieselmotor-technologie entwickelt und Sechszylinder-Benzinmotoren und Vier- und Sechszylinder-Dieselmotoren produziert.

BMW präsentiert mit 732i und mit 633CSi die ersten Automobile mit Digitaler Motor-Elektronik.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 4

1980

BMW Austria übersiedelt in das neue Betriebsgebäude im Westen der Stadt Salzburg. Die neu errichtete Zufahrtsstraße erhält den Namen des österreichischen Erfinders des Automobils, Siegfried Marcus. Das BMW Motorenwerk in Steyr wird fertiggestellt und beschäftigt 130 Mitarbeiter.

BMW steigt in die Formel 1 ein, Partner ist Brabham.

1981

Hubert Auriol gewinnt auf einer BMW R100GS die Motorrad-Wertung der Rally Paris – Dakar. Mit der GS hatte BMW zuvor das Markt-Segment der großvolumigen Reise-Enduros erfolgreich am Markt etabliert.

1982

Das erste Triebwerk verlässt das Motorenwerk in Steyr.

Nelson Piquet feiert auf einem Brabham BT50 den ersten F1-Sieg für BMW.

1983

Mit der K100 präsentiert BMW das erste Motorrad mit einem liegend eingebauten 4-Zylinder-Triebwerk.

Nach nur 630 Tagen gewinnt das BMW Brabham Team mit Nelson Piquet die Formel 1 Weltmeister. Der 1,5-l-Turbo-Motor von BMW leistet bis zu 1.350 PS.

1987

BMW präsentiert mit dem 750i das erste Zwölf-Zylinder-Triebwerk aus deutscher Fertigung seit über 50 Jahren.

1988

BMW Wien an der Heiligenstädter Lände, die einzige Niederlassung von BMW Austria, wird eröffnet.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 5

1989

Jubiläum in Steyr: Der einmillionste Motor. Österreich wird zum wichtigsten internationalen Einkaufsmarkt der BMW AG.

1991

Erstmals werden in Österreich in einem Jahr über 10.000 BMW Automobile verkauft. BMW Austria gründet die BMW Austria Bank.

1992

Mit 11.921 verkauften Automobilen erzielt BMW Austria ein All-time -high, der Marktanteil beträgt 3,72 % (2002: 3,86 %).

1993

Die neue 7er Baureihe wird vorgestellt.

BMW Motorrad präsentiert als erstes Modell der neuen 4-Ventil-Boxer-Generation die R1100RS.

1996

Markteinführung des neuen BMW Z3 Roadster. Dieser sorgt als Fahrzeug von 007 James Bond für weltweites Aufsehen.

5er und 7er Reihe erhalten erstmals V8-Motoren, mit dem 725tds gibt es den 7er erstmals auch mit Diesel-Antrieb.

1997

Auf der IAA in Frankfurt feiert der BMW V8-Diesel – entwickelt im Diesel-Kompetenz-Zentrum in Steyr - Weltpremiere.

Ein BMW 320d wird – ebenfalls mit Know-how aus Steyr - beim 24-Stunden-Rennen von Spa Dritter hinter zwei BMW 320i.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 6

1998

Die neue 3er Limousine gewinnt den Großen Österreichischen Automobil-Preis. BMW erwirbt die Namensrechte an Rolls Royce für Automobile und vereinbart deren aktive Nutzung ab 2003.

1999

BMW präsentiert das erste Sports Activity Vehicle – den X5.

BMW gewinnt das 24-Stunden-Rennen von Le Mans.

Auf der IAA feiert der Z8 Weltpremiere. Die Studie Z9 markiert den Beginn der neuen BMW Design-Ära.

2000

Zu Beginn des neuen Millenniums präsentiert BMW mit dem C1 ein innovatives Fahrzeug-Konzept.

BMW steigt erneut in die Formel 1 ein. Bereits im ersten Rennen wird ein Platz am Siegespodest erobert (Ralf Schumacher, Dritter).

2001

MINI One und MINI Cooper feiern Premiere bei den neuen MINI Vertriebs-Partnern.

Zum wiederholten Male gewinnt BMW Austria den Dealer Satisfaction Index, eine Studie der Universität Bamberg zur Zufriedenheit von Handelsorganisationen mit ihren Import-Gesellschaften.

Mit der neuen 7er Baureihe beginnt für BMW wiederum eine markante Phase der Weiterentwicklung.

Ralf Schumacher - ebenfalls in Salzburg zuhause - gewinnt das erste Formel 1-Rennen für WilliamsF1 BMW, den Grand Prix von San Marino in Imola.

2002

Die BMW Group Austria erreicht mit 4,4 % den höchsten Marktanteil seit Bestehen. Nach 349 Einheiten 2001 verkauft MINI 2002 1.588 Fahrzeuge.

Der MINI Cooper S wird zum neuen Aushängeschild der MINI Palette.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 11. Juni 2003

Thema **25 Jahre BMW Group Austria**

Seite 7

Durch das Engagement der gesamten BMW Group in Österreich konnte allein in diesem Jahr ein positiver Beitrag zu österreichischen Handelsbilanz von über 1,15 Milliarden Euro erwirtschaftet werden.

2003

BMW Austria feiert sein 25 Jahre Jubiläum. Der Bestand an BMW Automobilen ist von 42.296 (1978) auf 155.730 (2003) angestiegen. Mit einem Dieselanteil von 67 % liegt BMW nur geringfügig unterhalb des Durchschnitts des Marktes (69,6 %). Der Umsatz an BMW Teilen, Zubehör und Lifestyle-Artikeln stieg im Zeitraum 1978 - 2003 von EUR 8,4 Mio. auf EUR 59,5 Mio.

BMW hält kompromisslos an der Premiummarken-Strategie fest und bietet in jedem relevanten Marktsegment ausschließlich Premiumprodukte an.

Das BMW Modellprogramm umfasst allein beim 3er mit Limousine, Coupé, Cabrio, Touring, M3 und Compact 6 Varianten mit 9 Motorisierungen. Zur BMW 5er Baureihe gehören mit Limousine, Touring und M5 3 Varianten mit ebenfalls 9 Motorisierungen. Die große Limousine der 7er Baureihe gibt es mit V8- und V12-Benzin-Triebwerk und mit R6- und V8-Dieselmotor.

Der neue BMW Z4 feiert seine Premiere.

BMW Motoren in Steyr fertigt zu Beginn des Jahres das 7millionste Triebwerk, davon 2 Millionen Dieselmotoren. BMW Steyr beginnt mit der 7. Ausbaustufe und investiert weitere 500 Millionen Euro in den Standort in Oberösterreich.

Und BMW setzt sein Engagement in Österreich fort. Bereits Ende dieses Jahres beginnt in Graz die Produktion des neuen BMW X3, der hier für den Weltmarkt gebaut wird. Dies bringt hohe Investitionen in die österreichische Wirtschaft und sichert weitere 2.500 Arbeitsplätze.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Austria

Michael Ebner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43-(0)662-8383-9100, Fax +43-(0)662-8383-288

Media website: www.press.bmwgroup.com
e-mail: m.ebner@bmwgroup.at

